

27.12.2021 - 08:16 Uhr

Jahresrückblick Lidl Schweiz: starkes Wachstum auch im 2021



Weinfelden (ots) -

Lidl Schweiz lässt das Jahr 2021 Revue passieren. Der Detailhändler wurde zum ersten Mal als Great Place to Work ausgezeichnet und erhielt erneut das SQS-Zertifikat "Good Practice in Fair Compensation" für eine faire Lohnpolitik zwischen Frauen und Männern. Lidl Schweiz beschäftigt mittlerweile bereits über 4'500 Mitarbeitende schweizweit und hat 12 neue Filialen eröffnet - teils an besten Lagen in Innenstädten oder Bahnhöfen.

Lidl Schweiz konnte im Jahr 2021 trotz der anhaltenden Lage mit dem Coronavirus verschiedene Meilensteine erreichen und erneut ein starkes Wachstum verzeichnen.

Lidl Plus: Meilenstein im Digital-Bereich

Lidl Schweiz hat einen Meilenstein im Digital-Bereich erreicht und eine digitale Kundenkarte eingeführt. Seither profitieren die Nutzerinnen und Nutzer der digitalen Kundenkarte von exklusiven Preisvorteilen in Form von Coupons, digitalen Rubbellosen und Kassenbons sowie weiteren interessanten Features.

Tierwohrrating

Um Kundinnen und Kunden eine einfache und schnelle Orientierung für einen gezielten Kaufentscheid anbieten zu können, hat Lidl Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Tierschutz STS eine einfache Kennzeichnung entwickelt, die auf einem Bewertungsschema des STS basiert. Seither sind alle Frischfleischprodukte der Kategorien Schwein, Geflügel und Rind/Kalb von Lidl Schweiz mit dem Rating gekennzeichnet. Lidl Schweiz hat seitens seiner Kundinnen und Kunden schon sehr viel positives Feedback zum neuen Rating erhalten und wird deswegen ab Anfang 2022 auch Schaleneier mit der Kennzeichnung versehen.

Einführung Regionalkonzept

Lidl Schweiz hat sein Angebot an regionalen Produkten ausgeweitet und das neue Regionalkonzept "Typisch" eingeführt. Unter dem Konzept werden seither in allen 160 Lidl-Filialen Produkte aus den jeweiligen Regionen angeboten. Lidl Schweiz erzielt über 50 Prozent seines Umsatzes mit Schweizer Produkten und baut diesen Anteil stetig aus.

12 neue Filialen

2021 hat Lidl Schweiz schweizweit 12 neue Filialen eröffnet: Crissier (VD), Reinach (AG), Bevaix (NE), Les Acacias (GE), Bern Spitalgasse (Loeb), Chur Wiesentalstrasse (GR), Dättwil (AG), Locarno (TI), Rapperswil (SG), Morges (VD), St. Moritz (GR) und Schlieren (ZH). Ein besonderer Meilenstein war die Eröffnung der Filiale im Untergeschoss des Warenhauses Loeb in Bern direkt im Hauptbahnhof. Schwingerkönig Christian Stucki und TV-Koch René Schudel - beide Lidl-Markenbotschafter - waren am feierlichen Eröffnungstag vor Ort anzutreffen.

Lidl Schweiz verfolgt die Strategie, mit neuen Filialen vermehrt in Innenstädte und Ballungszentren zu gelangen. Die Aufträge für Neubauten, Umbauten und das Facility Management wurden auch dieses Jahr fast ausschliesslich - zu 95 Prozent - an Schweizer Firmen vergeben.

Lidl Schweiz konnte zudem ein neues Logistikgebäude in Weinfelden einweihen: nach knapp einjähriger Bauphase und 35 Mio. Franken Investitionen. Das neue Gebäude wird hauptsächlich für den Umschlag von Früchten und Gemüse sowie die Lagerung von saisonalen Non-Food Artikeln verwendet und gilt als Erweiterung des bestehenden Warenverteilzentrums in Weinfelden. Das Lager verfügt über eine eigene Fruchtreiferei zum Fertigreifen von Früchten vor Ort in Weinfelden.

Über 4'500 Mitarbeitende schweizweit

Das Lidl Schweiz-Team vergrösserte sich auch in diesem Jahr. Ende 2021 beschäftigte Lidl rund 4'520 Mitarbeitende. Ausserdem absolvieren aktuell rund 70 Jugendliche eine Lehre bei Lidl Schweiz. Dies sind 10 mehr als im Vorjahr. Einen grossen Fokus legt Lidl Schweiz dabei auf die Berufsausbildung. So konnten bereits drei ehemalige Lernende die Leitung einer Filiale übernehmen und weitere sind auf bestem Weg dazu.

Besonders erfreulich ist, dass Lidl Schweiz zum ersten Mal als "Great Place to Work" ausgezeichnet worden ist. Bei Lidl Schweiz gilt: gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Lidl Schweiz engagiert sich stark für die Gleichbehandlung von Frau und Mann - gerade auch im Lohnbereich. Für dieses Engagement hat der Detailhändler in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge das SGS-Zertifikat "Good Practice in Fair Compensation" erhalten. Lidl Schweiz hat ausserdem zum ersten Mal die Auszeichnung "Top Employer" erhalten.

Auch im Lohnbereich hat sich Lidl Schweiz bewegt und hat im Jahr 2021 den Mindestlohn um 6.2 Prozent auf 24.50 Franken pro Stunde erhöht. Das entspricht einem Mindestlohn von 4'360 Franken. Lidl Schweiz zahlt damit den höchsten GAV-abgesicherten Mindestlohn im Schweizer Detailhandel.

Torsten Friedrich, CEO von Lidl Schweiz, blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück: "Es freut mich, dass wir trotz Corona unseren Wachstumskurs fortsetzen konnten. Das haben wir unseren Mitarbeitenden - ob in den Filialen, im Lager oder in den Büros - zu verdanken. Hier wurde trotz schwierigen Umständen Tag für Tag Höchstleistung vollbracht. Ein herzliches Dankeschön an alle Lidl Schweiz-Mitarbeitenden."

Pressekontakt:

Medienstelle
Dunantstrasse 15
8570 Weinfelden
Tel.: +41 (0)71 627 82 00
E-Mail: media@lidl.ch

Medieninhalte



Lidl Schweiz / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100016795 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/LIDL Schweiz"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016795/100883341> abgerufen werden.